

# Einschätzung von Durchlass-Bauwerken und Gefährdung des Fischotters

Aufnahme Nummer: 2040-011 Aufnahme-Datum: 23.06.2010

Gewässername: Polchow  
Lage: östl. Goritz  
Straße: L 18  
Landesstraße  
Totfunde: 0

## Gewässerstruktur

Gewässertyp: Bach

Gewässerbreite [m]: 5 Gewässertiefe [m]: 0,5  
Gewässerverlauf: mäandrierend Gewässer-Profil: k.A.  
beidseitig strukturiert

Fließgeschwindigkeit: schnell fließend  
Uferbefestigung: Keine Befestigung oder strukturarmes Ufer.

Störfaktoren: Turbulenzen oder Turbulenzengefahr nach Regen usw. , Uferlinie verengt oder wird vom Bauwerk unterbrochen

keine

sonstige Störfaktoren: keine



Durchlass vollständig geflutet?

## Brückenstruktur

Brückentyp: Kastenbrücke Durchlaß Durchmesser: k.A.

Lichte Breite [m]: 3  
Lichte Höhe [m]: 2,2 Brückenlänge [m]: 13  
Bermen-Anzahl: einseitig  
Bermenform: k.A.  
keine

Bermen-Neigung: 0-15° Bermen-Breite [m]: 0,5  
keine keine

Bermen-Verfügbar: wechselnd, mehr troc  
keine

## Straßenstruktur

Gewässer-Straßen-Verlauf: Gewässer kreuzt

Straßenbreite: 6  
Straßenführung: k.A.

Straßen-Dammhöhe [m]: 4  
Beleuchtung: keine

# Einschätzung von Durchlass-Bauwerken und Gefährdung des Fischotters

Aufnahme Nummer: 2040-011

Aufnahme-Datum: 23.06.2010

## Sonstige

Lage zu Siedlungen: k.A.  
Kombinierte Brücken: Kombi\_Brücke  
Gewässerverbund: mehrere Gewässersysteme  
mehrere Gewässersysteme  
Passagemöglichkeit für: Fuchs  
Bottleneck:   
Fähengebiet:

## Auswertung/Ergebnisse

Bedeutung im Habitatverbund: sehr hoch  
Verkehrsdichte: mittel  
Brückenindex: 0,508  
Durchlass-Tauglichkeit: bedingt geeignet

**Priorität Festlegung:** sehr hoch

### Maßnahmenvorschläge

Trennung Wehr Durchlass	<input type="checkbox"/>	keine notwendig	<input type="checkbox"/>
Installation oberhalb Wehr	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Steinsch	<input type="checkbox"/>
Installation unterhalb Wehr	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Ufersubstrat	<input type="checkbox"/>
Entfernung Rechen	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Laufbohle fest	<input checked="" type="checkbox"/>
Entfernung sonstige Hindernisse	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Laufbohle schwimmend	<input type="checkbox"/>
Kastendurchlass/Maul eins. Berme	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Podest	<input type="checkbox"/>
Kastendurchlass/Maul beids. Berme	<input checked="" type="checkbox"/>	Verrohrung öffnen	<input type="checkbox"/>
Markierstruktur einseitig	<input type="checkbox"/>	Leit-/Schutzzäune notwendig	<input type="checkbox"/>
Markierstruktur beidseitig	<input type="checkbox"/>	Leitstrukturen/ -senken einrichten	<input type="checkbox"/>
Geschwindigkeitsbegrenzung	<input type="checkbox"/>	Bermen an Ufer anbinden	<input type="checkbox"/>
Trockenröhre einbringen	<input type="checkbox"/>	Wiesenzufahrten verlegen	<input type="checkbox"/>
		Komplexmaßnahmen notwendig	<input type="checkbox"/>

## Bemerkungen

Ein Otterwechsel kommt eindeutig von oben (Straße) auf der rechten (bermenlosen) Seite. Böschungswiderstand ist zwar groß, aber bei längeren turbulenten Hochwasserphasen können sich auch Wechsel über die Straße bilden, die für die Tiere dann "zur Gewohnheit" werden. Diese Brücke steht an einer sehr bedeutenden Stelle und hat eine unzureichende Bermenausstattung. Bei stärkerer Strömung und höheren Wasserständen können Otterfamilien (Biber) nicht unterqueren und es besteht die Gefahr der Straßenquerung. Deshalb bekam die Brücke eine schlechte Bewertung. Außerdem hat die Verengung der Brücke dazu geführt, dass die Uferanbindung eine Schwachstelle ist und regelmäßig zu prüfen ist.

# Einschätzung von Durchlass-Bauwerken und Gefährdung des Fischotters

Aufnahme Nummer: 2040-011

Aufnahme-Datum: 23.06.2010

## Fotos

Nr.: 2040-011\_001\_go.JPG

